

Old Testament Journal: Joshua

- (1) What is the main message of the book? Support your answer with evidence from the book.

= Was ist die Hauptaussage des Buches? Stütze deine Antworten mit Beweisen aus dem Buch.

In Kapitel 23 Vers 15 wird meiner Meinung nach das ganze Buch Josua sehr schön zusammengefasst, was seine Aussage betrifft: „Aber genauso, wie der Herr, euer Gott, jedes Versprechen gehalten hat, so wird er auch jede Drohung wahr machen, wenn ihr den Bund brecht, den er mit euch geschlossen hat.“ Nun ein wenig weg vom Gesetz, steht eher die Herrschaft Gottes über sein Volk im Mittelpunkt. Das Gesetz bildet nicht mehr den zentralen Mittelpunkt. Trotzdem geht es noch stark um Gehorsam. In diesem Buch sieht man die positiven Auswirkungen vom Gehorsam des Volkes, genauso wird aber auch immer wieder vor Ungehorsam gewarnt (z.B. 23,6-8).

- (2) What is the purpose of the book? Why was it written and why did it benefit the Old Testament story?

= Was ist der Zweck des Buches? Warum wurde es geschrieben und warum nützt es der alttestamentlichen Geschichte?

Das Buch Josua bildet die direkte Fortsetzung der 5 Bücher Moses. Doch in den 5 Büchern Moses wird Kanaan immer angekündigt, doch nie erreicht. Das Volk durfte auf Grund von ungehorsam nicht einziehen. Doch nun hier in Josua zieht das Volk ein. In den ersten 12 Kapiteln wird der Kriegszug des Volkes beschrieben und in Kapitel 13 bis 21 die Landverteilung. Das Buch vollendet somit die Vorhersagen Gottes, dass die Nachkommen Abrahams in diesem Land leben werden. Ohne dieses Buch würde die Geschichte des Volkes keinen Sinn machen. Mit diesem Buch beginnt eigentlich erst richtig die Geschichte mit dem Volk Israel in ihrem Land. Vorher war es ein Volk, das durch die Wüste zog, nachdem es aus der Sklaverei geführt wurde. Nun endlich haben sie ein Land, das von ihren Nachkommen bis heute bewohnt wird.

- (3) What question did the book raise in your mind? Mention some of the „surprises“ you encountered.

= Welche Frage hat dieses Buch für dich aufgeworfen? Nenne einige der „Überraschungen“ die du angetroffen hast.

In Kapitel 5, 13-15 begegnet Josua dem Heerführer Gottes. Doch irgendwie macht für mich diese Begegnung keinen Sinn. Der Mann ist vom Heer Gottes, das also auch dort irgendwo sich aufhalten muss, doch sagt er selbst, dass er weder für noch gegen Josua kämpft. Und als Josua fragt, was er tun soll um gehorsam zu sein, bekommt er nur aufgetragen seine Schuhe auszuziehen. Doch warum gab es dieses Treffen? Kämpfte Gottes Heer mit Israel? Was machte der Mann da? Warum sah ihn Josua überhaupt, wenn das ganze restliche Heer unsichtbar ist?

Bei der Eroberung Ais (zweiter Versuch) (Kapitel 8) legt Josua einen Hinterhalt hinter der Stadt. Doch werden zwei unterschiedliche Zahlen zur Größe dieses im Hinterhalt lauernernden Heeres gesagt. Ist das ein Widerspruch? Geht es da um zwei verschiedene Abteilungen? In Vers 3-9 wird von 3000 Mann gesprochen und in Vers 12 von 5000.

In diesem Abschnitt kommt mir auch sehr seltsam vor, dass gesagt wird, dass Josua beim Haupttheer blieb. Das heißt er kämpfte vor der Stadt und zog sich mit seinen Soldaten zurück, als die Soldaten von Ai herauskamen. Doch dann heißt es, dass Josua zum Zeichen für die im Hinterhalt liegenden Soldaten das Schwert hob. Doch wie sollen diese, die weit entfernt versteckt liegen dies sehen?? Es heißt, dass Josua sein Schwert hob (8,19) und daraufhin die im Versteck liegenden Soldaten hervorbrachten. Doch muss eine Entfernung dazwischen liegen, weil die Soldaten von Ai die Falle erst erkennen, als Rauch aus der Stadt aufsteigt. Wie können die Soldaten dieses Zeichen sehen?

Das für mich unglaublichste ist, dass berichtet wird, dass die Zeit auf Josuas Gebet hin stehen blieb (10,9-15). Das kann ich mir so schwer vorstellen, wie das gehen soll.

(4) Note any passages in which you discover Jesus.

= Nenne irgendwelche Abschnitte in welchem du Jesus entdeckt hast.

Josua bedeutet „Jahwe ist Retter“. Und Jesus ist der griechische Name von Josua. Daher deutet schon der Name deutlich auf Jesus hin. Es gibt verschiedene Meinungen, wie Josua für Jesus steht. Eine besagt, dass Josua für das zweite Kommen Jesu steht. So wie Josua der zweite Führer nach Moses ist und das Volk ins verheißene Land führt, so wird Jesus bei seinem zweiten Kommen uns in den Himmel führen. Genauso wie Josua anerkannt wurde, so wird dann auch Jesus anerkannt. Auch den Jordan sehen einige als Bild für Jesus. Durch den Jordan kommt das Volk ins verheißene Land. Nur durch den Tod Jesus kommen wir in den Himmel zum Vater.

(5) Name at least two practical points of application you will take from the book. Quote passages from which they come.

= Nenne zu letzt zwei praktisch anwendbare Dinge die du von dem Buch mitnehmen wirst. Gib die Abschnitte an, von welchen sie kommen.

Ich will lernen, dass ich so gehorsam werden, wie das Volk Israel in diesem Buch und somit auch sehen, wie Gott seine Versprechen einhält. Wichtig ist mir dann, aber auch einzusehen, dass nicht ich das alles geleistet hat, sondern Gott. Bei der Eroberung von Jericho sieht man es deutlich, aber auch beim Rest „kämpfte Gott auf Israels Seite“ (20,42), was den Grund des Sieges darstellt.

„Bemüht euch darum, alles zu befolgen, was im Gesetzbuch des Moses aufgeschrieben ist!“ (23,6) Das Gesetzbuch Moses wurde zwar durch Jesus aufgehoben, doch sehe ich darin auch die 10 Gebote, die durch Jesu bekräftigt wurden, außerdem sehe ich es als Aufforderung zur Einhaltung Jesu Geboten, z.B. dem Doppelgebot der Liebe. Somit als Mahnung und Erinnerung.